

**EP55 / EP140**

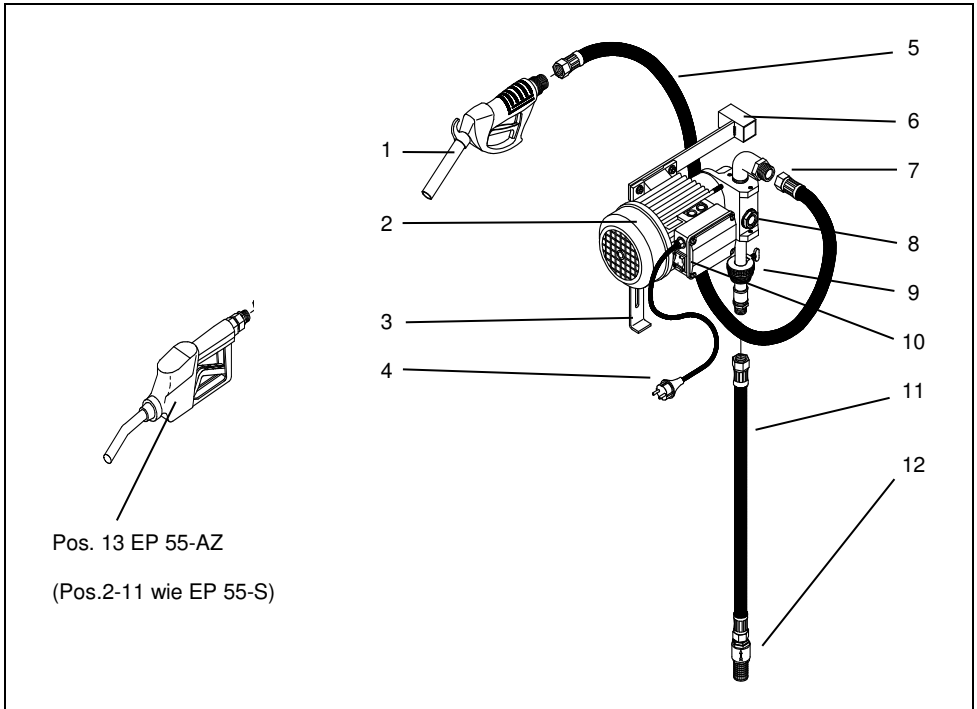


Erstellt:  
02/2011

Änderung:  
03/20

Tnr.  
76426

**Deutsch****3 - 8****English****9 - 14****Français****15 - 20****Español****21 - 26**



Pos. 13 EP 55-AZ

(Pos.2-11 wie EP 55-S)

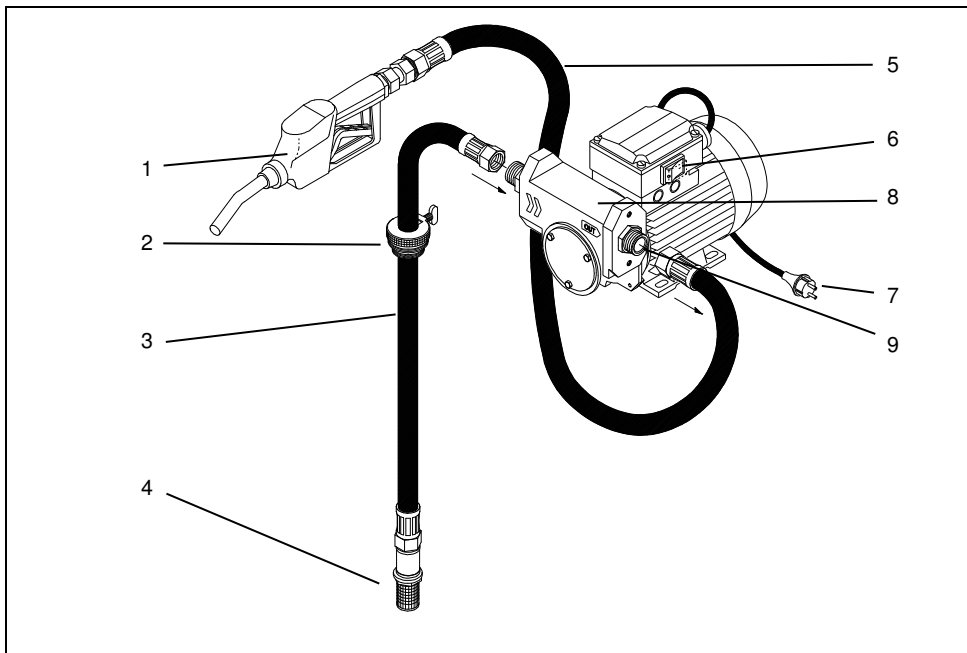
**Die Baugruppen EP 55-S und EP 55-AZ bestehen aus folgenden Hauptkomponenten:**

- 1 Zapfpistole ohne automatische Abschaltung
- 2 Selbstansaugende 230V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil
- 3 Pumpenstütze
- 4 2,5m Anschlusskabel mit Netzstecker
- 5 4m oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN 20 mit AG R 3/4"
- 6 Pistolenhalter
- 7 Anschluss R3/4"
- 8 Filtersieb

- 9 R 2" und M 64x4 Fassadapter
- 10 Ein-/ Ausschalter
- 11 1,5 m Ansaugschlauch mit Ansaugfilter DN 20 mit AG R3/4"
- 12 Ansaugfilter

**An Stelle von Pos. 1 wird bei EP 55-AZ Pos. 13 eingesetzt.**

- 13 PTB – bzw. Bauart zugelassene Automatik-Zapfpistole
- 14 Optional Durchflussmengenzähler DIGIMET M 80 (im Bild nicht dargestellt)



**Die Baugruppe EP 140 besteht aus folgenden Hauptkomponenten:**

1	Automatik-Zapfpistole mit Drehgelenk mit AG R 1"	6	Ein-/ Ausschalter
2	R 2" und M 64x4 Fassadapter	7	3 m Anschlusskabel mit Netzstecker
3	2 m gewebeverstärkter Ansaugschlauch DN 25	8	Selbstansaugende 230V Flügelzellenpumpe mit integriertem Bypassventil
4	Fußventil mit Ansaugfilter	9	Anschluss Pumpenein- und Auslass R 1"
5	4m oder 8m gewebeverstärkter Abgabeschlauch DN 25 mit AG R 1"		

## 1 Sicherheitshinweise

1	2	3	4	5	
					
					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Hinweis! Vor Benutzung Betriebsanleitung lesen.</li> <li>2) Achtung! Elektrische Spannung</li> <li>3) Achtung! Bei Benutzung Schutzhandschuhe tragen.</li> <li>4) Hinweis beachten,</li> <li>5) Umweltgerechte Entsorgung</li> </ol>					

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und die Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen. Der Betreiber der Anlage hat sicherzustellen, dass der Inhalt der Bedienungsanleitung insbesondere die Sicherheitshinweise dem Bedienungspersonal bekannt sind. Eine Gefährdungsbeurteilung der Einsatzbereiche ist durchzuführen.

### Allgemeine Hinweise

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- Betankungsvorgang grundsätzlich überwachen
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Gerät vor Beschädigungen und starker Hitzeeinwirkung schützen.
- Achten Sie auf sicheren Halt der Pumpe.
- Die Flügelzellenpumpen nicht im Regen verwenden, um Ölabspülungen auf den Boden zu verhindern.
- Arbeitsbereich ständig sauber und ölfrei halten.

### Hinweise vorbereitende Maßnahmen/ Handhabung

- Für eingesetzte Gefahrstoffe (z.B. Diesel, Heizöl) Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Bei der Benutzung sind Schutz-Handschuhe aus Leder sowie eine Schutzbrille zu tragen.
- Schläuche nicht scharf abknicken.

### Hinweise Reparatur / Wartung

- Die Flügelzellenpumpen arbeiten wartungsfrei
- Überprüfen Sie regelmäßig die druckführenden Teile (Druckschlauch und Zapfpistole) sowie die stromführenden Teile der Anlage auf eventuelle Beschädigungen.
- Defekte Teile unverzüglich austauschen
- Hydraulikschläuche sind nach Herstellerangaben zu wechseln.
- Bei Verwendung von nicht originalen Zubehöerteilen, z. B. Schlauchleitungen kann im Einzelfall Unfallgefahr bestehen. Bei Unfällen und Schäden durch Fremtteile kann keine Haftung übernommen werden.
- Umbau oder Veränderung des Gerätes ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Anwendung gewährleistet.
- Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Vor jeder Reparatur oder Wartungsarbeit Stromversorgung unterbrechen (Netzstecker ziehen) und Leitungen Druck entlasten. Druckentlastung des Systems durch Öffnen der Zapfpistole nach

der Energietrennung.

## **2 Bestimmungsgemäße Verwendung/ Gewährleistung**

Die elektrisch arbeitenden Flügelzellenpumpen eignen sich zum Um- und Abfüllen von Diesel, Heizöl, oder vergleichbare Flüssigkeiten, die der Gefahrenklasse A3 entsprechen, Flammpunkt höher 55°C.

Fördermedien der Gefahrstoffklasse A1 und A2 dürfen nicht gefördert werden.

Das in den Pumpenkörper integrierte Bypassventil begrenzt den max. Förderdruck.

Ein Durchflussmengenzähler lässt sich problemlos an den Pumpen nachrüsten.

- ☞ Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- ☞ Jede andere Verwendung, sowie Umbau oder Veränderung der Anlage und Pumpe ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- ☞ Bei Beachtung der Bedienungsanleitung und bestimmungsgemäßer Verwendung haften wir im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht. Bei Garantieansprüchen unbedingt die Rechnung Ihres Händlers mit Kaufdatum beifügen.

## **3 Aufbau und Lieferumfang**

Der Aufbau einschließlich der Einzelkomponenten ist auf Seite 3 für die Anlagen EP 55- S und EP 55- AZ, auf Seite 4 für die Anlage EP 140 abgebildet. Bei anstehender Spannung und eingeschalteter Anlage beginnt die Flügelzellenpumpe zu laufen.

Der Lieferumfang ist aus der Auftragsbestätigung ersichtlich.

## **4 Inbetriebnahme und Bedienung**

### **4.1 EP 55-S und AZ**

- Saugschlauch, Abgabeschlauch und Füllpistole gemäß Bild (Seite 3) montieren.
- Flügelzellenpumpe auf den Behälter aufsetzen. Saugschlauch in die Öffnung des Behälters einführen. Pumpe mittels des Fassgewindeadapters am Behälter befestigen.
- ☞ Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
- Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.
- 230V Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Einschalter der Pumpe betätigen. Die Flügelzellenpumpe beginnt zu laufen. Pistole so lange betätigen, bis Förderung einsetzt.
- Zur einwandfreien Entlüftung bei der Inbetriebnahme des Pumpensystems ist es bei der Verwendung einer Automatik-Zapfpistole von Vorteil, wenn die Schlauchverbindung an der Pumpe beim Ansaugvorgang leicht geöffnet (max. ½ Umdrehung) wird.
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen. Beachten Sie, dass sich die Pumpe dabei erwärmen kann.
- ☞ Sicherheitshinweise beachten.

**4.2 EP 140**

- Saugschlauch, Abgabeschlauch und Füllpistole gemäß Bild (Seite 4) montieren.
- ☞ Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
- Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.
- 230V Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Einschalter der Pumpe betätigen. Die Flügelzellenpumpe beginnt zu laufen. Pistole so lange betätigen, bis Förderung einsetzt.
- Zur einwandfreien Entlüftung bei der Inbetriebnahme des Pumpensystems ist es bei der Verwendung einer Automatik-Zapfpistole von Vorteil, wenn die Schlauchverbindung an der Pumpe beim Ansaugvorgang leicht geöffnet (max. 1/2 Umdrehung) wird.
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Elektro-Flügelzellenpumpe abstellen.
- Pumpe nicht länger als 5 min gegen die geschlossene Zapfpistole laufen lassen. Beachten Sie, dass sich die Pumpe dabei erwärmen kann.
- ☞ Sicherheitshinweise beachten.

**5 Wartung und Pflege**

Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Vor jeder Reparatur oder Wartungsarbeit Stromversorgung unterbrechen (Netzstecker ziehen) und Leitungen Druck entlasten. Druckentlastung des Systems durch Öffnen der Zapfpistole nach der Energietrennung.

Bei mangelnder Förderleistung der EP 55 ist das Filtersieb (siehe Abbildung) auf mögliche Verunreinigung zu prüfen.

Warnhinweise aus der Dokumentation von Zuliefer-Baugruppen sind zu beachten.

**Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sind folgende Angaben erforderlich:

Typangabe, Benennung des ET, Bestellnummer.

Fordern Sie ggf. die entsprechende Ersatzteilliste an.

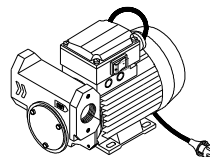
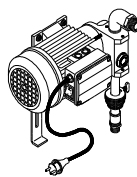
Die nachfolgenden Wartungsfristen sollten unbedingt eingehalten werden, um störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

	Vor jedem Gebrauch	jährlich	Herstellerangabe und Gefährdungsbeurteilung des Betreibers beachten
Gesamte Anlage, Sichtkontrolle	X		
Überprüfung ortsbewegliches, elektrisches Betriebsmittel (BGV A 3)		halbjährlich	
Duckschlauch	X	X	X
Überprüfung auf gelockerte Verbindungen	X		
Lesbarkeit und Vorhandensein von Informationen		X	

## 6 Hinweise bei Störungen

Symptom	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät fördert kein Öl.	Der Behälter ist leer. Die Ölzufuhr ist unterbrochen. Pumpe defekt.	Füllstand im Behälter prüfen. Pumpe entlüften, Zuleitung prüfen. Pumpe ersetzen.
Gerät fördert zu wenig Öl	Ansaugsieb verstopft. Filter im Griffstück der Zapfpistole verstopft.	Ansaugsieb reinigen. Filter reinigen.

## 7 Technische Daten



Typ	EP 55	EP 140
Anschlusswerte	220/230V 50Hz – 4A	220/230V 50Hz – 4,5A
Motorleistung	0,46 KW	0,5 KW
Schutzart	IP 55	IP 55
Absicherung der Zuleitung	10A	10A
max. Förderdruck	2 bar	2,8 bar
max. Fördermenge bei freiem Auslauf ohne Zubeh.	55 l/min.	80 l/min.
Lautstärke	ca. 67 dB(A)	
Abmessungen L x B x H	240x120x190	230x180x190
Gewicht Aggregat ohne Zubehör	7 kg	8,6 kg

### Fördermedien:

Diesel, leichtes Heizöl.

Es dürfen Fördermedien einschließlich Gefahrenstoffklasse A3 gefördert werden.

Fördermedien der Gefahrenstoffklasse A1 und A2 dürfen **nicht** gefördert werden.

Sollten hier nicht aufgeführte Medien zum Einsatz kommen, so bitten wir dies mit unserer technischen Abteilung abzuklären.

## 8 Entsorgung

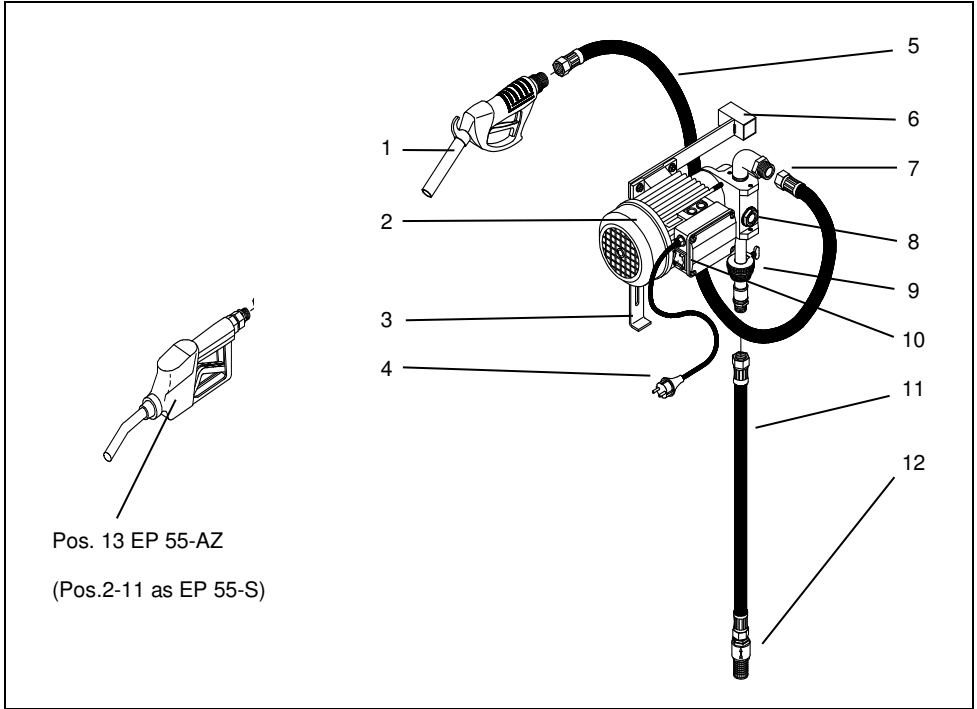


Nach Nutzungsbeendigung ist das Gerät nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften umweltgerecht zu entsorgen.

Ölbefahrene Teile gehören nicht in die Mülltonne!

Die geltenden Vorschriften für Anzeige, Aufstellung und Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind vom Betreiber unbedingt zu beachten (wie z.B. WHG, VawS und TRbF).



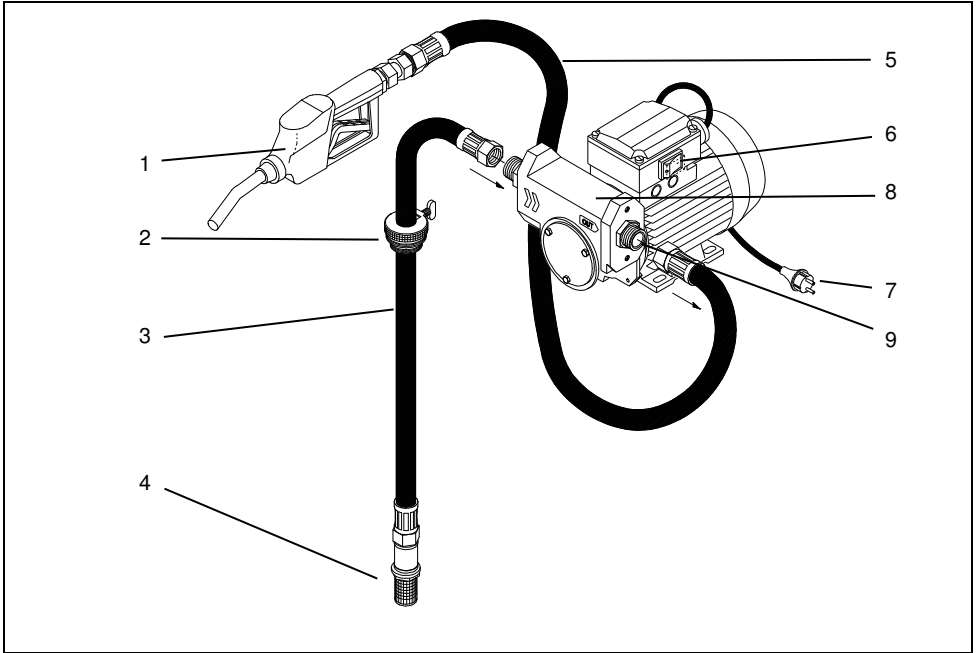


Pos. 13 EP 55-AZ

(Pos.2-11 as EP 55-S)

**The assembly units EP 55-S and EP 55-AZ consist of the following main components:**










- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Nozzle without automatic switch-off</li> <li>2 Self-priming 230V vane cell pump with an integrated bypass valve</li> <li>3 Pump support</li> <li>4 2.5m connection cable with mains plug</li> <li>5 4m or 8m fabric reinforced discharge hose DN 20 with AG R 3/4"</li> <li>6 Gun holder</li> <li>7 Connection R3/4"</li> <li>8 Filter screen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>9 R 2" and M 64x4 Barrel Adapter</li> <li>10 On / off switch</li> <li>11 1.5 m suction hose with suction filter DN 20 with AG R3/4"</li> <li>12 Suction filter</li> </ul> <p><b>In place of Pos. 1, Pos. 13 is used with EP 55-AZ.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>13 PTB - resp. construction approved automatic-nozzle</li> <li>14 Optional flow meter DIGIMET M 80 (not shown in picture)</li> </ul> |
|---|---|



**The assembly unit EP 140 consists of the following main components:**

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Automatic nozzle with pivot hinge with AG R 1"               | 6 | On / off switch  |
| 2 | R 2" and M 64x4 Barrel Adapter                               | 7 | 3 m connection cable with mains plug                             |
| 3 | 2 m fabric reinforced suction hose DN 25                     | 8 | Self-priming 230V vane cell pump with an integrated bypass valve |
| 4 | Pedal valve with suction filter                              | 9 | Pump inlet and outlet connection R 1"                            |
| 5 | 4m or 8m fabric reinforced discharge hose DN 25 with AG R 1" |   |  |

## 1 Safety instructions

1	2	3	4	5	
					
					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Attention! Read operating manual before use.</li> <li>2) Warning! Electrical current</li> <li>3) Warning! Wear gloves during use.</li> <li>4) Take note,</li> <li>5) Environmentally friendly disposal</li> </ol>					

Failure to comply with the safety instructions may result in the endangering of people as well as the environment and the facility. Failure to comply with the safety instructions may lead to loss of any claims for damages. The operator of the facility must ensure that the contents of the manual, especially the safety instructions for the operators, are known. A risk assessment of the areas of application is to be carried out.

### General information

- The device must not be operated in potentially explosive areas.
- Monitor re-fueling process thoroughly
- When the system is not in use turn off the electric vane cell pump.
- Protect device from damage and the effect of strong heat.
- Ensure that you have a secure grip on the pump.
- In order to prevent oil spilling onto the floor do not use vane cell pump in the rain.
- Always keep the work area clean and free of oil.

### Instructions for preliminary actions / handling

- Observe safety data sheets for hazardous substances (e.g. diesel, fuel oil) used.
- Protective gloves made of leather and goggles must be worn during use.
- Do not bend hose sharply.

### Instructions for repair / maintenance

- The vane cell pump works maintenance free.
- Regularly check the pressure-bearing components (pressure hose and nozzle) as well as the current-carrying parts of the installation for any damage.
- Defective parts must be replaced immediately.
- Hydraulic hoses are to be changed by the manufacturer.
- Use of non-original accessories, e.g. hose lines, can in isolated cases pose the risk of accidents. In case of accidents or damage caused by foreign parts liability cannot be accepted.
- Modification or alteration of the device is only permitted after consultation with the manufacturer.
- The reliability of the device is only guaranteed when used as intended.
- Maintenance, inspection and repair work must only be performed by qualified personnel.
- Before carrying out any repair or maintenance work, break off the power supply (unplug mains plug) and relieve pressure lines. De-pressurise the system by opening the dispensing nozzle after energy separation.

## 2 Intended use / guarantee

The electrically operated vane cell pumps are suitable for decanting and bottling of diesel, fuel oil or similar fluids that meet the Hazard Class A3, flash point above 55 ° C.  
Viscous media of Hazard Classes A1 and A2 can not be delivered.  
The integrated bypass valve in the pump body is at the limit of the max. delivery pressure.  
A flow meter can be easily retrofitted to the pump.

- ☞ The installation must not be operated in potentially explosive areas.
- ☞ Any other use as well as modification or alteration of the installation and pump is only permitted after consultation with the manufacturer.
- ☞ If used as intended and in accordance with the instructions, we are liable under the statutory warranty. The invoice from your dealer with the date of purchase must be enclosed with warranty claims.

## 3 Assembly and delivery

The structure, including the individual components for the systems EP 55- S and EP 55- AZ, is pictured on page 3, and on 4 for system EP 140. When the voltage is ready and the system is switched on, the vane cell pump will begin to run.  
The scope of delivery is shown in the order confirmation.

## 4 Set up and operation

### 4.1 EP 55-S and AZ

- Assemble suction hose, dispensing hose and filling gun as shown in figure (page 3).
- Place vane cell pump on the container. Insert suction hose into the opening of the container. Attach pump to the container by means of the threaded barrel adapter.
- ☞ Check all connections for a firm fit and leaks before starting the system.
- The system is now operational.
- Insert 230V mains plug into the socket.
- Press the pump's on-switch. The vane cell pump starts to operate. Press the lever until production commences.
- The use of an automatic nozzle is of advantage for proper venting during commissioning of the pump system, if the hose connection is opened slightly at the pump during the intake process (max. ½ revolution).
- When the system is not in use turn off the electric vane cell pump.
- Do not allow the pump to run for longer than 5 min against the closed nozzle. Be aware that the pump can heat up.
- ☞ Observe safety instructions.

## 4.2 EP 140

- Assemble suction hose, dispensing hose and filling gun as shown in figure (page 4).
- ☞ Check all connections for a firm fit and leaks before starting the system.
- The system is now operational.
- Insert 230V mains plug into the socket.
- Press the pump's on-switch. The vane cell pump starts to operate. Press the lever until production commences.
- The use of an automatic nozzle is of advantage for proper venting during commissioning of the pump system, if the hose connection is opened slightly at the pump during the intake process (max. ½ revolution).
- When the system is not in use turn off the electric vane cell pump.
- Do not allow the pump to run for longer than 5 min against the closed nozzle. Be aware that the pump can heat up.
- ☞ Observe safety instructions.

## 5 Maintenance and care

Maintenance, inspection and repair work must only be performed by qualified personnel. Before carrying out any repair or maintenance work, break off the power supply (unplug mains plug) and relieve pressure lines. De-pressurise the system by opening the dispensing nozzle after energy separation.

If there is a lack of output from the EP 55, check the filter screen (see Figure) for possible contamination.

Warning notices from the documentation of supplier of the assembly units are to be observed.

### Ordering spare parts:

When ordering spare parts the following information is required:

Type specification, designation of the ET, order number.

Request the appropriate spare parts list if necessary.

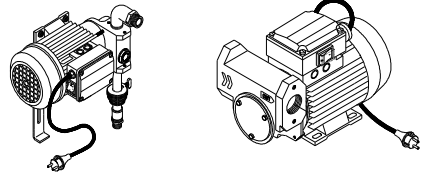
The following maintenance periods should be strictly observed to ensure trouble-free operation.

	Before each use	Annually	Observe manufacturer's information and the hazard assessment of the operator.
Entire system, visual inspection	X		
Inspection of transportable electrical equipment (BGV A 3)		biannually	
Pressure hose	X	X	X
Checking for loose connections	X		
Legibility and availability of information		X	

## 6 Tips for fault diagnostics

Symptom	Possible cause	Rectification
Device does not discharge any oil.	The container is empty. The oil supply has been interrupted. Faulty pump.	Check the level of the container. Prime the pump, check the supply line. Replace pump.
Device is producing too little oil.	Suction screen is clogged. Filter in the handle of the nozzle is clogged.	Clean suction screen. Clean filter.

## 7 Specifications



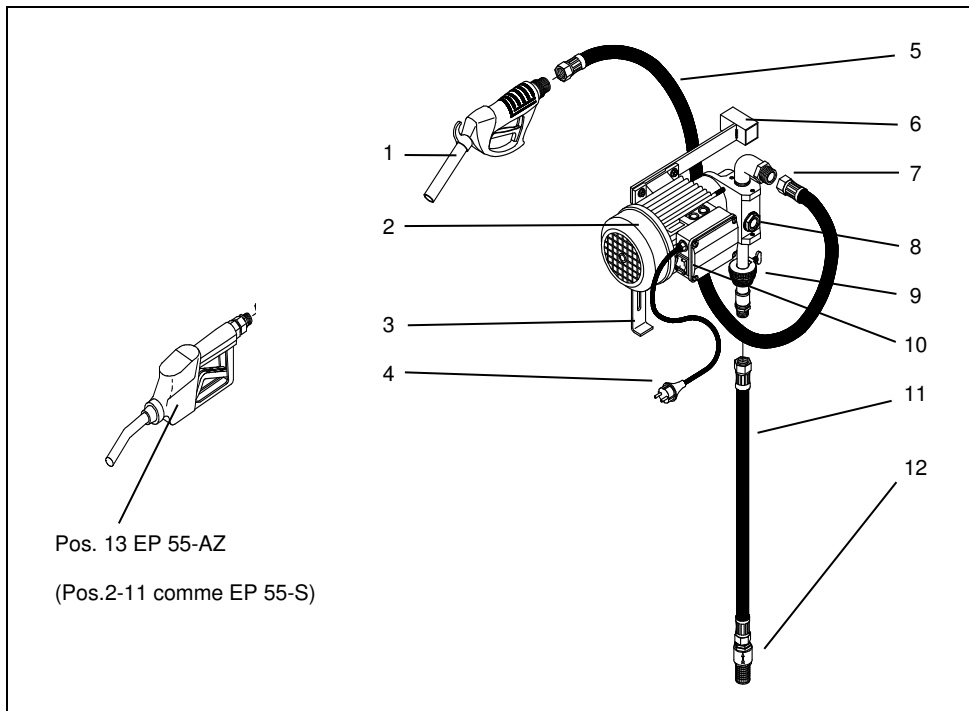
Type	EP 55	EP 140
Power requirements	220/230V 50Hz – 4A	220/230V 50Hz - 5A
Engine performance	0.46 KW	0.5 KW
Protection rating	IP 55	IP 55
Security of the supply line	10A	10A
max. delivery pressure	2 bar	2,8 bar
max. delivery rate at open discharge without accessories	55 l/min.	80 l/min.
Volume level	ca. 67 dB(A)	
Dimensions L x W x H	240x120x190	230x180x190
Weight Unit without accessories	7 kg	8,6 kg
<b>Fluid media:</b> Diesel, light fuel oil Fluids including Hazard Class A3 can be supported. Viscous media of Hazard Classes A1 and A2 can <b>not</b> be supported. If media not listed here is used, please clarify this with our technical department.		

## 8 Disposal



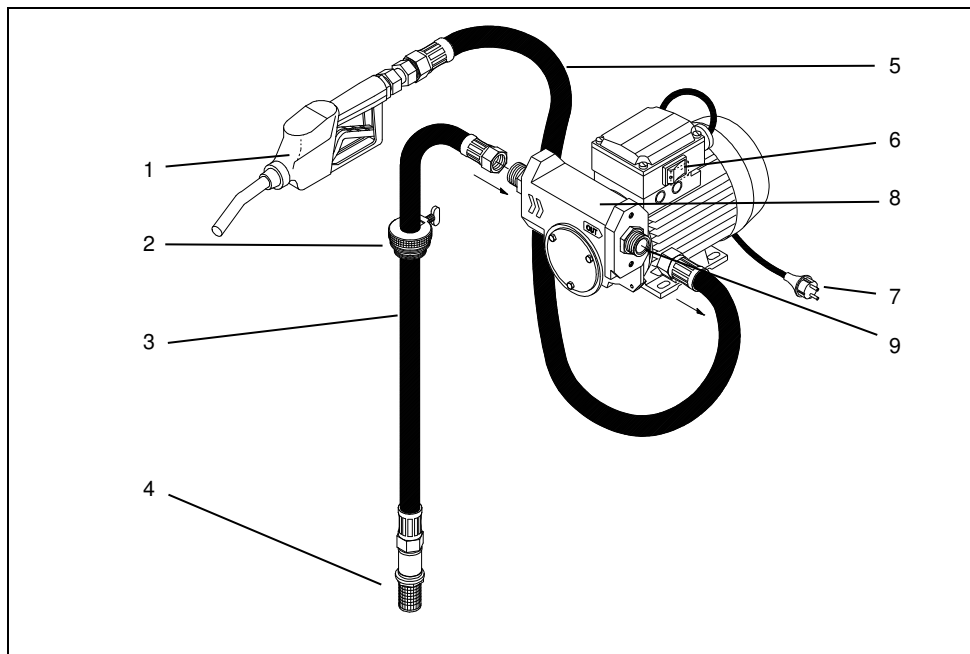
After termination of use the device is to be disposed of in an environmentally friendly manner in accordance with applicable statutory provisions.  
Oil-tainted parts do not belong in the dustbin!

The applicable regulations for the registration, installation and operation of equipment for handling of substances hazardous to water are to be strictly observed by the operator (such as, e.g., Federal Water Act, German Ordinance on Exposure to Substances Hazardous to Waters and Technical Rules and Regulations for Flammable Liquids).



**Les composants principaux des sous-groupes EP 55 S et EP 55 AZ sont :**

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 1 | Pistolet distributeur sans arrêt automatique                                | 9  | Adaptateur profilé Ø 50,8 mm et M 64 x 4                           |
| 2 | Pompe à palettes 230V avec soupape de dérivation à auto-amorçage            | 10   | Bouton Marche / Arrêt  |
| 3 | Béquille de pompe   | 11   | Tuyau d'aspiration 1,5 m avec filtre LN 20 de Ø 19,05 mm           |
| 4 | Cordon d'alimentation 2,5 m avec fiche secteur                              | 12   | Filtre d'aspiration  |
| 5 | Tuyau de distribution 4 m ou 8 m à gaine renforcée LN 20 avec Ø 19,05 mm AG | <b>Pour EP 55 AZ la position 13 est employée à la place de la 1.</b> |  |
| 6 | Support de pompe  | 13   | PTB ou bien modèle autorisé pour pistolet distributeur automatique |
| 7 | Raccord Ø 19,05 mm  | 14   | Débitmètre DIGIMET M 80 optionnel (pas représenté sur la figure)   |
| 8 | Passoire du filtre  |  |  |










**Les composants principaux du sous-groupe EP 140 sont :**

1	Pistolet distributeur avec articulation rotoïde de Ø 25,40 mm	6	Bouton Marche / Arrêt
2	Adaptateur profilé Ø 50,80 mm M 64 x 4	7	Cordon d'alimentation 3 m avec fiche secteur
3	Tuyau d'aspiration à gaine renforcée 2 m, LN 25	8	Pompe à palettes 230V à auto-amorçage avec soupape de dérivation
4	Soupape de pied avec filtre d'aspiration	9	Raccord entrée et sortie de la pompe Ø 25,40mm
5	Tuyau de distribution 4 m ou 8 m à gaine renforcée LN 25 avec Ø 25,40 mm AG		



## 1 Conseils de sécurité :

1	2	3	4	5	
					
					
1) Conseil ! Lire le mode d'emploi avant la mise en service. 2) Attention ! Tension électrique 3) Attention ! Pendant l'utilisation portez des gants de protection. 4) Observez l'indication, 5) Mise au rebut conforme à l'environnement					

Le non respect des conseils de sécurité peut induire un danger pour les personnes tout comme pour l'environnement et le système. Le non respect des conseils de sécurité peut induire l'annulation de demande de dommages et intérêts. L'exploitant du dispositif doit s'assurer que les opérateurs ont lu le mode d'emploi et en particulier les conseils de sécurité. Il est nécessaire d'effectuer une évaluation des dangers dans la zone d'exploitation.

### Conseils généraux

- L'appareil ne doit pas être exploité dans un environnement à risques d'explosion.
- Toujours surveiller la procédure de remplissage
- Lorsque le dispositif n'est pas utilisé, coupez la pompe électrique à palettes.
- L'appareil doit être protégé contre les endommagements et les effets d'une forte chaleur.
- Veillez à une bonne tenue en place de la pompe.
- Ne pas utiliser la pompe à palette sous la pluie pour éviter l'entraînement de la graisse sur le sol.
- Nettoyez régulièrement le poste de travail, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile.

### Conseils sur les mesures préliminaires / manipulation

- Observez les fiches de sécurité respectives aux matières dangereuses utilisées (comme diesel, mazout).
- Le port de gants en cuir et de lunettes de protection est obligatoire pour la manipulation.
- Ne pas replier les tuyaux.

### Conseils pour la réparation / la maintenance

- Les pompes à palettes fonctionnent sans entretien
- Vérifiez régulièrement si les pièces par lesquelles passe la pression (tuyau de haute pression et pistolet de distribution) et celles qui conduisent le courant, présentent des endommagements.
- Remplacez immédiatement les pièces défectueuses
- Remplacez les tuyaux hydrauliques selon les indications du fabricant.
- L'emploi d'accessoires autres que ceux du fabricant, comme les tubulures, peut induire au cas par cas un risque d'accident. En cas d'accidents ou d'endommagements induits par des pièces étrangères le fabricant décline toutes responsabilités.
- La transformation ou la modification de l'appareil est autorisée uniquement après concertation avec le fabricant.
- La sécurité du fonctionnement de l'appareil est garantie uniquement pour une utilisation conforme à sa destination.
- Seul le personnel qualifié est habilité à effectuer les révisions, inspections, réparations.
- Avant chaque réparation ou révision coupez l'alimentation en courant (débranchez la fiche secteur) et déchargez la pression dans les tubulures. Réduisez la pression dans le système par

ouverture du pistolet de distribution après avoir coupé le courant.

## 2 Utilisation conforme à sa destination / Garantie

Les pompes à palettes électriques, servent à remplir et transvaser du diesel, du mazout ou autres liquides qui correspondent à la classe des risques A3, point d'ignition supérieur à 55°C. Les substances de la classe des matières dangereuses A1 et A2 ne doivent pas être débitées. La soupape de dérivation, intégrée dans le corps de la pompe, limite la pression maximale de refoulement

La pompe peut être rééquipée facilement d'un débitmètre.

- ☞ Le dispositif ne doit pas être exploité dans un environnement à risques d'explosion.
- ☞ Tout autre usage tout comme la transformation ou la modification du dispositif et de la pompe est autorisé uniquement après concertation avec le fabricant.
- ☞ Sous respect du mode d'emploi et de l'usage conforme à sa destination, MATO s'engage dans le cadre des prestations de garantie légales. En cas de revendications de garantie, veuillez joindre la facture de votre fournisseur avec la date de votre achat.

## 3 Structure et contenu de la livraison

La structure y compris les composants individuels est représentée page 3 pour les dispositifs EP-55 S et EP 55-AZ,

et page 4 pour le dispositif EP 140. Sous présence de tension et dispositif allumé, la pompe à palettes commence à tourner.

Le contenu de la livraison se dégage de la confirmation de la commande.

## 4 Mise en service et opération

### 4.1 EP 55-S et AZ

- Montez le tuyau d'aspiration, celui de distribution et le pistolet de remplissage selon la figure (page 3).
- Placez la pompe à palettes sur le réservoir. Introduisez le tuyau d'aspiration dans l'ouverture du réservoir. Fixez la pompe sur le réservoir par l'adaptateur profilé.
- ☞ Avant de mettre le dispositif en marche, vérifiez le bon logement et l'étanchéité de tous les raccords et jointures.
- Maintenant le dispositif est prêt à l'emploi.
- Branchez la fiche 230 V dans la prise secteur.
- Actionnez le commutateur de la pompe. La pompe à palettes commence tout de suite à tourner. Actionnez le pistolet jusqu'à ce que la pompe commence à refouler.
- Pour une purge parfaite à la mise en service de la pompe il est préférable, quand on utilise un pistolet distributeur automatique, d'ouvrir légèrement le raccord de tuyau sur la pompe pendant l'aspiration (max. 1/2 tour).
- Lorsque le dispositif n'est pas utilisé, coupez la pompe électrique à palettes.
- Ne pas faire tourner la pompe plus de 5 min. contre le pistolet distributeur fermé. Observez qu'à l'occasion la pompe peut surchauffer.
- ☞ Observez les conseils de sécurité.

## 4.2 EP 140

- Montez le tuyau d'aspiration, celui de distribution et le pistolet de remplissage selon la figure (page 4).
- ☞ Avant de mettre le dispositif en marche, vérifiez le bon logement et l'étanchéité de toutes les connexions.
- Maintenant le dispositif est prêt à l'emploi.
- Branchez la fiche 230 V dans la prise secteur.
- Actionnez le commutateur de la pompe. La pompe à palettes commence tout de suite à tourner. Actionnez le pistolet jusqu'à ce que la pompe commence à refouler.
- Pour une purge parfaite à la mise en service de la pompe il est préférable, quand on utilise un pistolet distributeur automatique, d'ouvrir légèrement le raccord de tuyau sur la pompe pendant l'aspiration (max. 1/2 tour).
- Lorsque le dispositif n'est pas utilisé, coupez la pompe électrique à palettes.
- Ne pas faire tourner la pompe plus de 5 min. contre le pistolet distributeur fermé. Observez qu'à l'occasion la pompe peut surchauffer.
- ☞ Observez les conseils de sécurité.

## 5 Maintenance et entretien

Seul le personnel qualifié est habilité à effectuer les révisions, inspections, réparations. Avant chaque réparation ou révision coupez l'alimentation en courant (débranchez la fiche secteur) et déchargez la pression dans les tubulures. Réduisez la pression dans le système par ouverture du pistolet de distribution après avoir coupé le courant.

En cas de faible puissance de refoulement de EP 55, vérifiez la propreté du filtre (cf. figure).

Observez les avertissements mentionnés dans la documentation des fournisseurs des modules.

### Commande de pièces de rechange

Pour passer commande de pièces, veuillez indiquer :  
le type, le nom de la pièce, sa référence

Exigez s'il y a lieu la liste de pièces de rechange afférente.

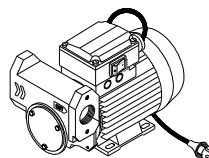
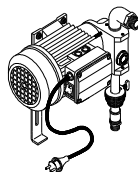
Pour garantir une opération exempte de dysfonctionnements, veuillez impérativement respecter la périodicité des révisions.

	Avant chaque emploi	Annuelle	Observez les indications du fabricant et l'évaluation des risques par l'exploitant
Dispositif intégral, contrôle visuel	X		
Vérification des éléments du système électrique mobiles sur place (prescriptions de sécurité A 3)		bisannuelle	
Tuyau de pression	X	X	X
Contrôle des connexions desserrées	X		
Lisibilité et présence d'informations		X	

## 6 Conseils en cas de dysfonctionnements

Symptôme	Origine possible	Remède
L'appareil ne transporte pas de mazout.	Le réservoir est vide. L'arrivée du mazout est interrompue. La pompe est défectueuse.	Vérifiez le niveau de remplissage dans le réservoir. Purgez la pompe, vérifiez les lignes d'arrivée. Remplacez la pompe.
L'appareil refoule pas assez de mazout	Le filtre d'aspiration est bouché. Le filtre dans la poignée du pistolet distributeur est bouché.	Nettoyez le filtre d'aspiration. Nettoyez le filtre.

## 7 Fiche technique :



Type	EP 55	EP 140
Valeurs de raccordement	220/230V 50Hz – 4A	220/230V 50Hz-5A
Puissance du moteur	0,46 kW	0,5 kW
Type de protection	IP 55	IP 55
Protection de la ligne d'arrivée	10A	10A
pression de débit max.	2 bar	2,8 bar
débit max. en course libre sans accessoires	55 l/min.	80 l/min.
Niveau sonore :	ca. 67 db(A)	
Dimensions L x l x h	240x120x190	230x180x190
Poids Moteur sans accessoires	7 kg	8,6 kg
<b>Fluides d'alimentation :</b> Diesel, mazout. Sont autorisés les fluides y compris ceux de la classe des matières dangereuses A3 Les fluides de la classe des matières dangereuses A1 et A2 <b>ne</b> doivent <b>pas</b> être refoulés. Avant d'employer des fluides non mentionnés ici, veuillez vous adresser s.v.p. à notre département technique pour éclaircissement.		

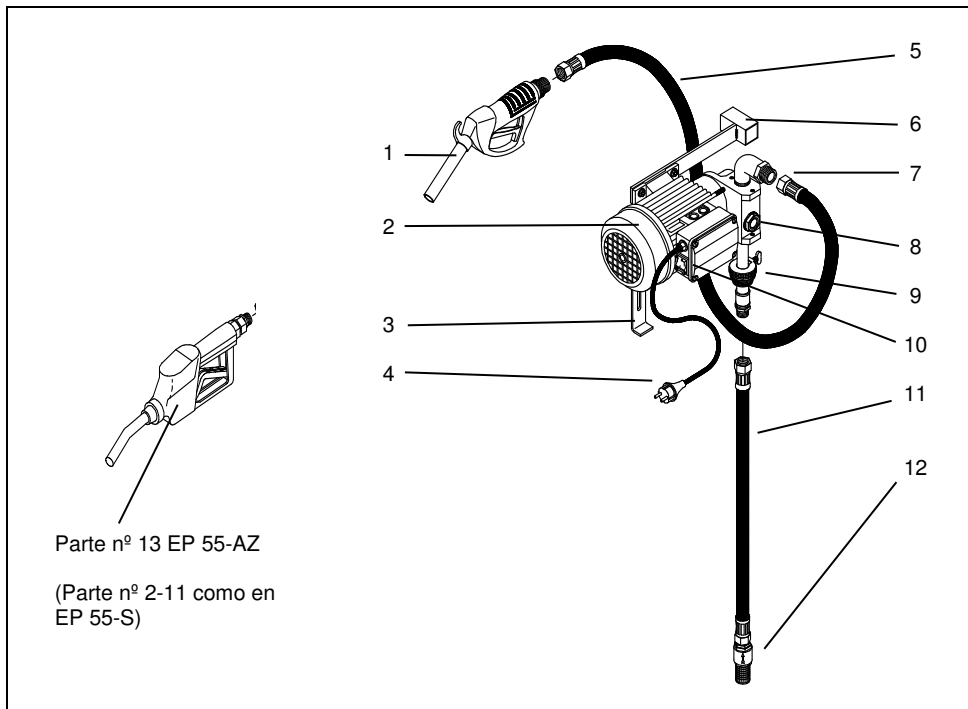
## 8 Mise au rebut



Après fin d'utilisation de l'appareil, une mise au rebut, conforme aux prescriptions environnementales en vigueur, est de rigueur.

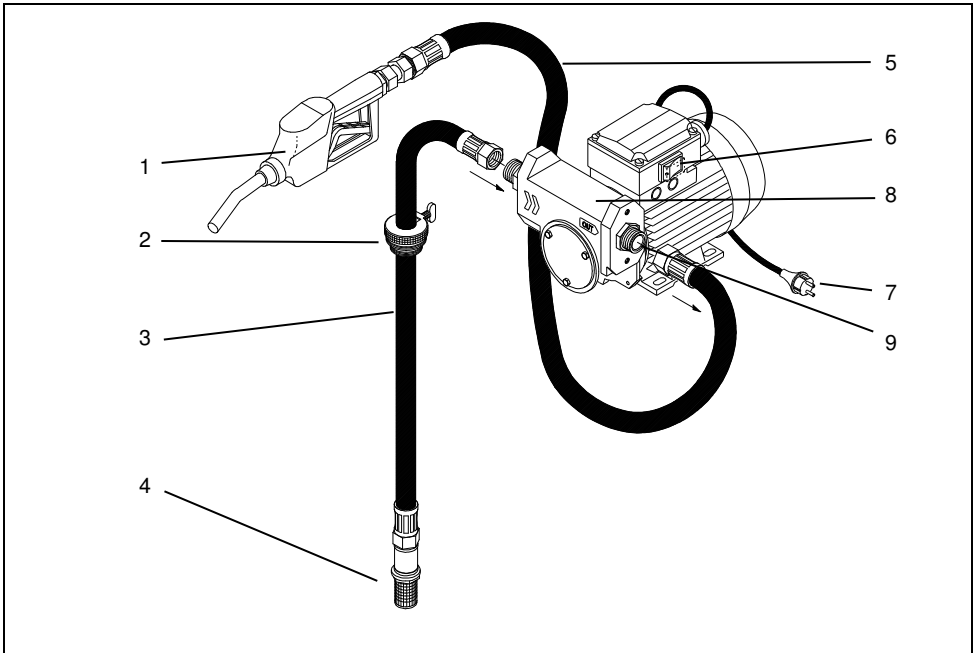
Les pièces, sur lesquelles le mazout adhère, n'ont pas leur place dans les ordures ménagères !

Les prescriptions en vigueur pour les affichages, l'installation et l'opération de dispositifs avec lesquels des substances polluantes pour les eaux sont manipulées, doivent être impérativement observées (comme loi sur les eaux ménagères, ordonnance sur les dispositifs de manutention de substances polluantes pour l'eau et prescriptions techniques sur les substances combustibles).



**Los grupos EP 55-S y EP 55-AZ están compuestos de los siguientes componentes principales:**

1	Pistola de surtidor sin desconexión automática	9	R 2" y M 64x4 adaptador de tonel
2	Bomba de paletas centrífuga de 230 V con válvula de derivación integrada	10	Interruptor encendido/apagado
3	Bocas de bomba	11	1,5 m de boca de aspiración con filtro de aspiración DN 20 con AG R3/4"
4	2,5m de cable de conexión con enchufe de alimentación	12	Filtro de aspiración
5	4 m ó 8 m de manguera de salida reforzada DN 20 con AG R 3/4"	<b>En lugar de parte nº 1 se coloca parte nº 13 en EP 55-AZ.</b>	
6	Soporte de pistola	13	PTB u otro tipo de pistola de surtidor automática autorizada
7	Conexión R3/4"	14	Medidor de caudal DIGIMET M 80 opcional (no aparece en la ilustración)
8	Filtro		



**El grupo EP 140 está compuesto de los siguientes componentes principales:**

1	Pistola de surtidor automática con bisagra con AG R 1"	6	Interruptor encendido/apagado
2	R 2" y M 64x4 adaptador de tonel	7	3 m de cable de conexión con enchufe de alimentación
3	2 m de manguera de salida reforzada DN 25	8	Bomba de paletas centrífuga de 230 V con válvula de derivación integrada
4	Válvula de retención con filtro de aspiración	9	Conexión de encendido/apagado de bomba R 1"
5	4 m / 8 m de manguera de salida reforzada DN 25 con AG R 1"		

## 1 Advertencias de seguridad

1	2	3	4	5	
					
					
1) ¡Advertencia! Leer las instrucciones de uso antes de usar. 2) ¡Atención! Corriente eléctrica 3) ¡Atención! Llevar zapatos de seguridad. 4) Tener en cuenta las advertencias. 5) Eliminar los residuos de manera respetuosa con el medio ambiente					

La inobservancia de las instrucciones de seguridad puede tener consecuencias peligrosas tanto para las personas como para el medio ambiente y el entorno. La inobservancia de las instrucciones de seguridad puede conllevar la pérdida de los derechos de indemnización. El propietario del equipo debe asegurarse de que los usuarios conocen el contenido de las instrucciones de manejo, especialmente las instrucciones de seguridad. Implementar la normativa de seguridad laboral relativa a este campo.

### Advertencias generales

- El aparato no debe utilizarse en zonas con riesgo de explosión.
- Controlar el proceso de llenado.
- Apagar la bomba de paletas eléctrica cuando no se utilice.
- Proteger al aparato de daños y altas temperaturas.
- Prestar atención a la estabilidad de la bomba.
- No utilizar la bomba de paletas bajo la lluvia para evitar limpiar la grasa del suelo.
- Mantener constantemente limpia y libre de aceite el área de trabajo.

### Consejos para tomar medidas / Aplicación

- Tenga en cuenta las indicaciones de las hojas de seguridad cuando utilice sustancias peligrosas (gasóleo, gasolóleo).
- Durante su uso, debe llevar guantes protectores de cuero y gafas protectoras.
- No dejar bordes afilados al cortar la manguera de alta presión.

### Advertencias a tener en cuenta en reparaciones / mantenimiento

- Las bombas de paletas no necesitan mantenimiento
- Revise con regularidad las piezas que soportan presión (manguera de alta presión y pistola de surtidor), así como las piezas que soportan la corriente en busca de posibles daños y desgastes.
- Las piezas defectuosas deben reemplazarse inmediatamente.
- Las mangueras hidráulicas deben cambiarse siguiendo las indicaciones del fabricante.
- El uso de accesorios no originales, como accesorios para la manguera, puede entrañar riesgo de accidente en ciertos casos. No se asumen responsabilidades por los accidentes y daños derivados del uso de piezas no originales.
- La reforma o modificación del aparato solo está autorizada previo acuerdo con el fabricante.
- La seguridad operacional del aparato solo está garantizada si el uso se adapta a las condiciones establecidas.
- Las operaciones de mantenimiento, inspección y reparación solo se llevarán a cabo por parte de personal cualificado.
- Cortar la corriente antes de cada reparación u operación de mantenimiento (desenchufar) y despresurizar las tuberías. Llevar a cabo la despresurización del sistema abriendo la pistola de

surtidor después del corte del suministro de energía.

## 2 Uso previsto / Garantía

Las bombas de paletas eléctricas están indicadas para trasvasar y embotellar gasóleo, gasolóleo y otros fluidos similares incluidos en la clase de peligro A3, con un punto de ignición superior a 55 °C.

No se permite el bombeo de productos de las clases A1 y A2.

La válvula de derivación integrada de la bomba limita la presión de envío máxima.

A las bombas se les puede adaptar posteriormente un medidor de caudal sin ningún problema.

- ☞ El aparato no debe utilizarse en zonas con riesgo de explosión.
- ☞ Cualquier otro uso, reforma o modificación del aparato solo está autorizado previo acuerdo con el fabricante.
- ☞ Ofrecemos una garantía siempre que se cumplan las instrucciones de uso y el uso previsto del equipo conforme a la obligación de garantía. Para reclamar la garantía es estrictamente necesario adjuntar una factura con la fecha de compra.

## 3 Montaje y entrega

El montaje de cada una de las piezas de los dispositivos EP 55- S y EP 55- AZ aparece en la página 3 y en la página 4 aparece el dispositivo EP 140. La bomba de paletas empieza a funcionar cuando está conectada a la corriente y el dispositivo está encendido.

La extensión de la entrega queda patente en la confirmación del pedido.

## 4 Puesta en marcha y utilización

### 4.1 EP 55-S y AZ

- Montar el tubo de aspiración, la manguera de salida y la pistola de relleno según la ilustración (Página 3).
- Poner la bomba de paletas en el depósito. Colocar el tubo de aspiración en la abertura del depósito. Sujetar la bomba al depósito con el adaptador de rosca del tonel.
- ☞ Antes de poner en funcionamiento el aparato, comprobar todas las conexiones sobre una superficie estable y compacta.
- El dispositivo ya está listo para su uso.
- Enchufar el enchufe de 230V.
- Accionar el botón de encendido de la bomba. La bomba de paletas empezará a funcionar. Utilizar la pistola durante el tiempo que sea necesario.
- Para lograr una correcta despresurización durante la utilización del sistema de bombeo conviene utilizar una pistola de surtidor automática, cuando la conexión de la manguera con la bomba esté ligeramente abierta durante el proceso de succión (máx. ½ vuelta).
- Apagar la bomba de paletas eléctrica cuando no se utilice.
- Evitar que la bomba funcione durante más de 5 minutos cuando la pistola esté cerrada. Tenga en cuenta que la bomba se puede calentar.
- ☞ Ver advertencias de seguridad.



## 4.2 EP 140

- Montar el tubo de aspiración, la manguera de salida y la pistola de relleno según la ilustración (Página 4).
- ☞ Antes de poner en funcionamiento el aparato, comprobar todas las conexiones sobre una superficie estable y compacta.
- El dispositivo ya está listo para su uso.
- Enchufar el enchufe de 230V.
- Accionar el botón de encendido de la bomba. La bomba de paletas empezará a funcionar. Utilizar la pistola durante el tiempo que sea necesario.
- Para lograr una correcta despresurización durante la utilización del sistema de bombeado conviene utilizar una pistola de surtidor automática, cuando la conexión de la manguera con la bomba esté ligeramente abierta durante el proceso de succión (máx. ½ vuelta).
- Apagar la bomba de paletas eléctrica cuando no se utilice.
- Evitar que la bomba funcione durante más de 5 minutos cuando la pistola esté cerrada. Tenga en cuenta que la bomba se puede calentar.
- ☞ Ver advertencias de seguridad.

## 5 Mantenimiento

Las operaciones de mantenimiento, inspección y reparación solo se llevarán a cabo por parte de personal cualificado.

Cortar la corriente antes de cada reparación u operación de mantenimiento (desenchufar) y despresurizar las tuberías. Llevar a cabo la despresurización del sistema abriendo la pistola de surtidor después del corte del suministro de energía.

Cuando la capacidad del EP 55 se vea mermada es necesario comprobar el filtro (ver ilustración) en busca de suciedad.

Tener en cuenta las advertencias especiales de los documentos del suministrador del grupo.

### Pedido de piezas de repuesto:

Para realizar el pedido de piezas de repuesto son necesarios los siguientes datos: datos sobre tipo, nombre de la pieza, número de referencia

Pedir las piezas de repuesto correspondientes en caso necesario.

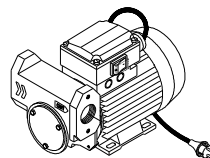
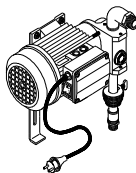
Los siguientes periodos de inspección deben cumplirse estrictamente para garantizar el buen funcionamiento del aparato.

	Antes de cada uso	Anualmente	Según las indicaciones del fabricante y la normativa sobre riesgos laborales
Todo el aparato, control de seguridad	X		
Inspección de equipos móviles eléctricos (normativa alemana BGV A3)		Semestralmente	
Manguera de presión	X	X	X
Comprobación del bloqueo de las conexiones	X		
Legibilidad y disponibilidad de información		X	

## 6 Resolución de problemas

Problema	Posibles causas	Reparación
La máquina no expulsa aceite.	El depósito está vacío. El suministro de aceite se ha interrumpido. Defecto de la bomba.	Comprobar el indicador de nivel del depósito. Despresurizar bomba, comprobar cable. Cambiar bomba.
La máquina expulsa muy poco aceite	Filtro de succión obstruido Filtro de la boquilla de la pistola de surtidor obstruido.	Limpiar filtro de succión Limpiar filtro.

## 7 Datos técnicos



Tipo	EP 55	EP 140
Potencia	220/230V 50Hz – 4A	220/230V 50Hz - 5A
Potencia del motor	0,46 KW	0,5 KW
Categoría de protección	IP 55	IP 55
Protección del cable de suministro	10A	10A
Presión de envío máx.	2 bares	2,8 bares
Capacidad de bombeo máx. Funcionamiento sin accesorios	55 l/min.	80 l/min.
Intensidad de sonido	aprox. 67 dB(A)	
Dimensiones L x A x F	240x120x190	230x180x190
Peso Grupo sin accesorios	7 kg	8,6 kg
<b>Productos bombeados:</b> Gasóleo, fuelóleo ligero. También se bombean productos de bombeo de clase A3 según la clasificación de sustancias peligrosas. <b>No</b> se permite el bombeo de productos pertenecientes a las clases A1 y A2. En caso de que no se nombren aquí los productos que desea bombear, póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica.		

## 8 Eliminación de desechos



Cuando acabe la vida útil del aparato, este debe desecharse siguiendo las disposiciones vigentes y siendo respetuoso con el medio ambiente.  
¡Las piezas con aceite no se tiran al cubo de la basura!

El usuario debe tener en cuenta la normativa vigente relativa a la visualización, instalación y uso de dispositivos para el tratamiento de sustancias contaminantes del agua, como p. ej., la ley alemana del agua (WHG), la normativa alemana sobre instalaciones para el manejo de sustancias peligrosas para el agua y sobre empresas especiales (VawS) y la normativa relativa a líquidos inflamables (TRbF).



**Qualitätsschmiergeräte**  
**High Quality Fluid Handling Products**  
**La Technologie de graissage et de lubrification**  
**Alta tecnología en lubricación**

**mato**



Händler / Dealer / Grossiste / Intermediario